

## Inzu y'abana

### Notizen zum Jahresbericht 2009

2009 war ein ruhiges Jahr, was unsere Vereins-Aktivitäten betrifft. Wir sind für unser kleines Hilfswerk nirgends öffentlich aufgetreten, haben keinen Stand an Weihnachten gemacht und wurden nur innerhalb des Ländlis hie und da sichtbar. Dennoch konnten wir Spendeneingänge von über 9'000.- Fr. verbuchen, wobei die grössten Beträge von den drei Kirchgemeinden des Ägeritals gekommen sind (kath. Oberägeri 2'500.- Fr., kath. Unterägeri 2'000.- Fr. und ref. Mittenägeri 1'000.- Fr. )

Somit haben wir nach Bezahlung einer 2. Tranche ans neue Schulhaus in Rubengera Ende Januar 2010 noch immer Fr. 51'000.- auf unserem Konto.

Wichtig aber waren die direkten Kontakte mit Rubengera – im Juni 2009 und nochmals im vergangenen November 09, als die dortige Schwesternschaft ihr 25 jähriges Jubiläum feierte und dazu die europäischen Muttergesellschaften einlud. Ohne diesen direkten Bezug durch die Schwestern des Ländli wären wir als Verein aber ziemlich ins Abseits geraten. Doch dank den eindrücklichen Bildern und Reiseberichten erhielten wir das gute Gefühl, dass das hier gesammelte Geld eine überaus sinnvolle und sichtbare Gestalt angenommen hat.

- Der Kindergarten lebt und ist bereits zur spielerischen, dreijährigen Einschulung von über 100 Kindern geworden;
- Das Schulhaus steht und die Schule ist zum Modell geworden, das von weither Zulauf hat. So werden in vier Klassen (die 2. Stufe muss doppelt geführt werden) rund 120 Schüler unterrichtet.

Unser Ziel ist also mehr als erreicht. Wir wollten einen Kindergarten erstellen, nun haben wir einen Kindergartentrakt und zwei Schulhäuser finanzieren können – und werden den Rest des gesammelten Geldes erst noch in einen Erneuerungsfonds einschiessen, damit künftige Reparaturen oder weitere Bauvorhaben finanzierbar sind.

Unterägeri, am 2.März 2010  
andreas wüthrich, präs.